



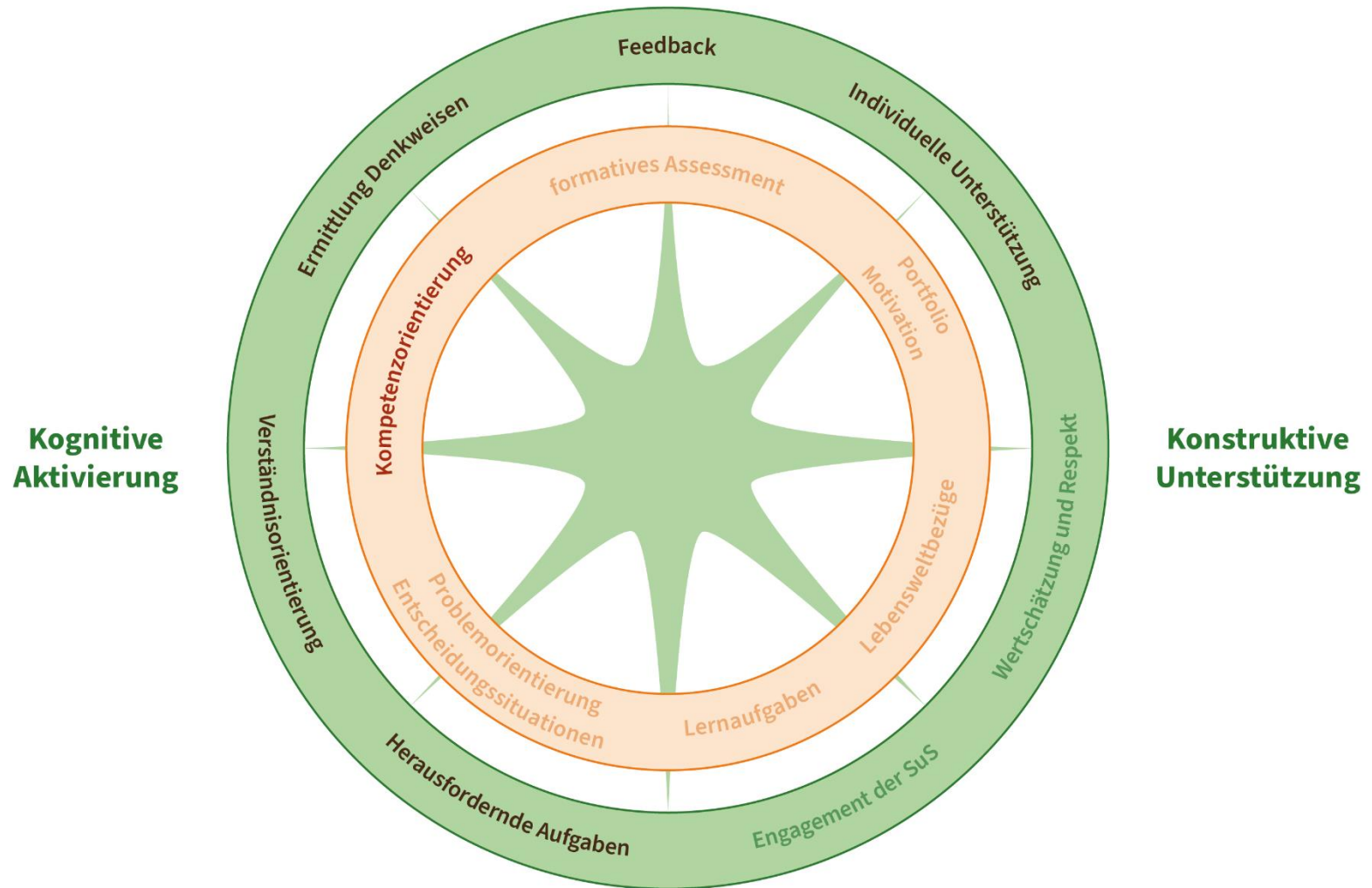
**ZSL**  
Zentrum für Schulqualität  
und Lehrerbildung  
Baden-Württemberg

# Historisch denken lernen? Historisch denken lehren!

Multiplikatorentagung Bad Wildbad, 26.-28.02.2024  
Konzeptionsgruppe: Geschichte wirksam(er) unterrichten

Gerhild Löffler

# Erlernen von historischen Kompetenzen



# Erlernen von historischen Kompetenzen

Schöner, Alexander:  
Kompetenzbereich historische  
Sachkompetenzen. In: Körber,  
Andreas / Schreiber, Waltraud /  
Schöner, Alexander (Hgg.):  
Kompetenzen historischen  
Denkens. Ein Strukturmodell  
als Beitrag zur  
Kompetenzorientierung in der  
Geschichtsdidaktik. Neuried  
2007.

Franz Schott, Sharam Azizi  
Ghanbari: Bildungsstandards,  
Kompetenzdiagnostik und  
kompetenzorientierter  
Unterricht zur  
Qualitätssicherung des  
Bildungswesens. Eine  
problemorientierte Einführung  
in die theoretischen  
Grundlagen. Münster/ New  
York/ München/ Berlin 2012.

John Hattie: Lernen sichtbar  
machen für Lehrpersonen.  
Überarbeitete deutschsprachige  
Ausgabe von Wolfgang Beywl und  
Klaus Zierer. Baltmannsweiler  
2014.

Monika Fenn und Meik  
Zülsdorf-Kersting: Historisches  
Denken, historisches Wissen,  
historische Kompetenzen. In:  
Geschichtsdidaktik  
Praxishandbuch, Berlin 2023.

2007

2012

2014

2023



# Definition „Kompetenz“

„Dabei versteht man unter Kompetenzen ....

.... und **verantwortungsvoll** nutzen zu können.“

Franz E. Weinert: Leistungsmessung in Schulen. Weinheim und Basel <sup>2</sup>2002. S. 27f.

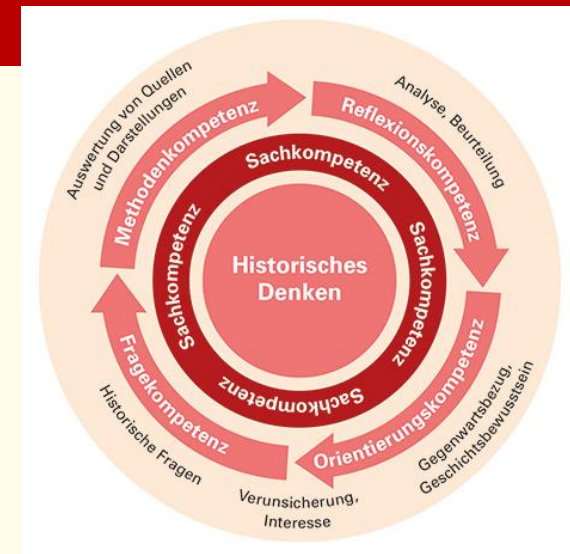
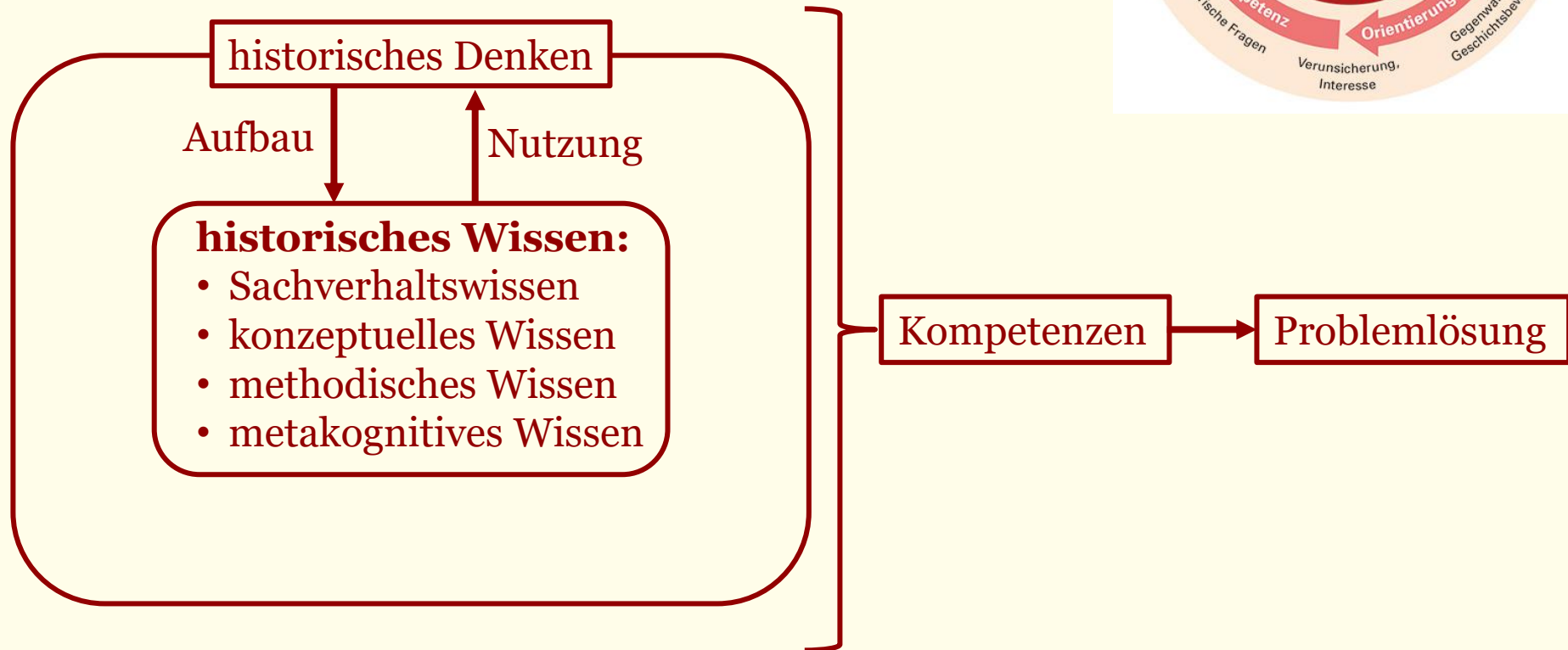
„Zuerst muss ein **Verständnis von fachspezifischen** ....

.... diese Konstellation aus den Augen verloren wird.“

Monika Fenn und Meik Zülsdorf-Kersting: Historisches Denken, historisches Wissen, historische Kompetenzen. In: Geschichtsdidaktik Praxishandbuch, Berlin 2023. S. 11-53. S. 48.



# Definition „Kompetenz“



# Teiloperationen des historischen Denkens

FUER-Modell:

BP2016:

Grafik siehe:

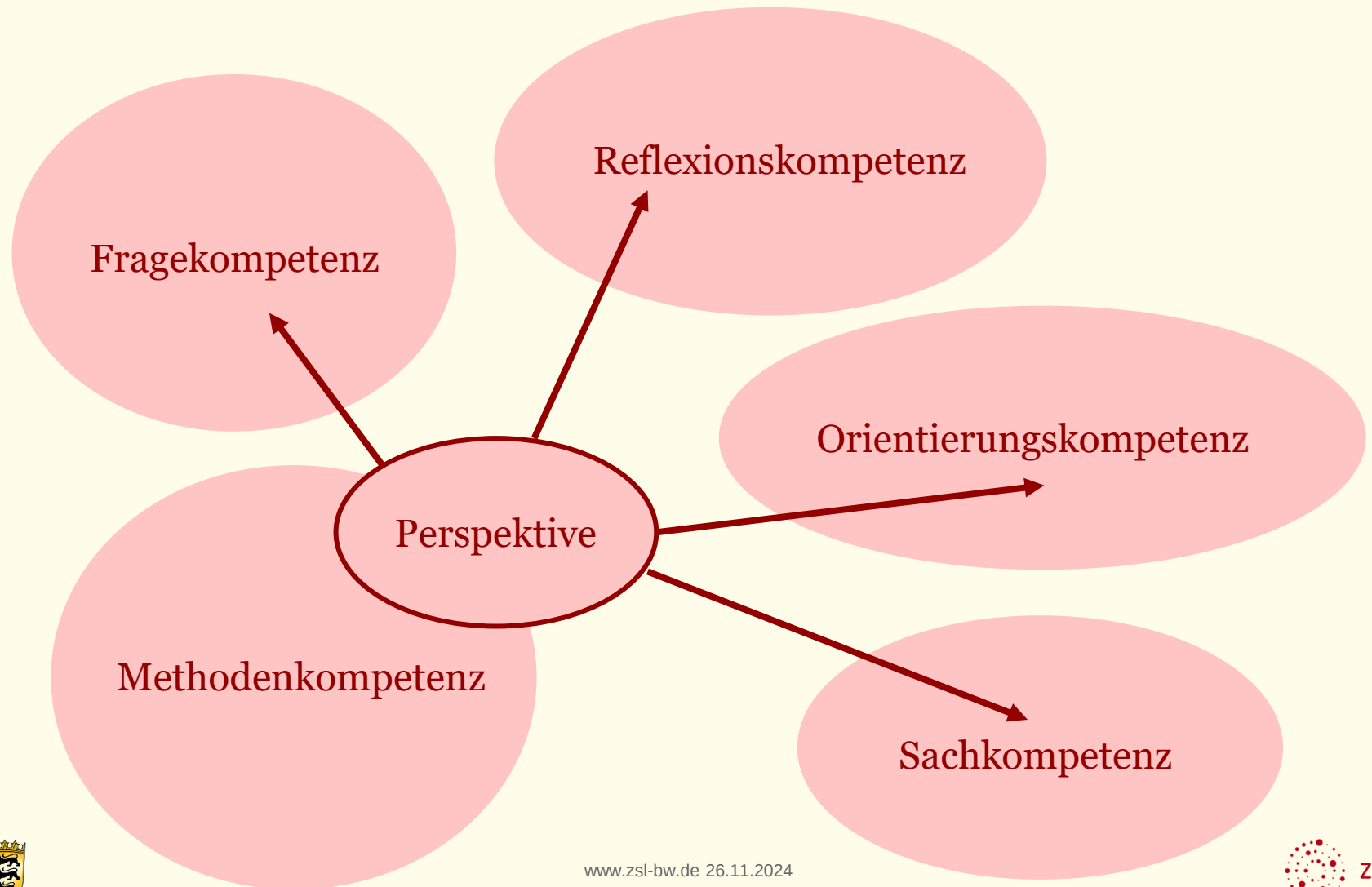
[https://edoc.ku.de/id/eprint/1768/1/So  
nderdruck\\_Kompetenzen.pdf](https://edoc.ku.de/id/eprint/1768/1/So%20nderdruck_Kompetenzen.pdf), S. 17

- Umgang mit historischen Fragen
- Umgang mit historischen Sachverhalten
- Umgang mit historischen Sachurteilen
- Umgang mit historischen Werturteilen
- Umgang mit historischem Erzählen

nach Monika Fenn, Meik Zülsdorf-Kersting



# Teiloperationen des historischen Denkens



# Teiloperationen des historischen Denkens



## 2.3 Reflexionskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können geschichtliche Sachverhalte und Deutungen analysieren, beurteilen und bewerten.

### Die Schülerinnen und Schüler können

1. Hypothesen überprüfen
2. historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)
3. Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern
4. Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen
5. Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen, vergleichen und beurteilen (Dekonstruktion, Multiperspektivität, Kontroversität, Zeit- und Standortgebundenheit), auch unter Berücksichtigung der Geschichtskultur (zum Beispiel TV-Dokumentationen, historische Spielfilme, Museen, Gedenkstätten)

3. Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern

und Prozessen auf die

9. die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren

<https://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/G/PK/08>

www.zsl-bw.de 26.11.2024



# Teiloperationen des historischen Denkens

## 1.3 Didaktische Hinweise

### Stufenspezifische Hinweise

Der Kompetenzerwerb im Gymnasium muss vom Abitur her gedacht werden, da dies der anzustrebende Abschluss ist. Die Kompetenzen werden dabei über die Jahre mit steigenden Anforderungen kontinuierlich aufgebaut. Bei der Gestaltung des Lernens ist stets von den Schülerinnen und Schülern auszugehen. Zwar strebt gymnasiale Bildung auch Abstraktion und theorieorientiertes Lernen an. Dennoch sind Anschaulichkeit und die Anknüpfung an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler gerade in der Sekundarstufe I wichtige Voraussetzungen für den Lernerfolg. Es ist daher eine zentrale Aufgabe für Lehrerinnen und Lehrer, den jeweiligen Kenntnis- und Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen zum Ausgangspunkt ihrer Planungen zu machen, um altersgemäße, herausfordernde und gleichzeitig bewältigbare Lernsituationen zu gestalten.



# Teiloperationen des historischen Denkens

## 1.3 Didaktische Hinweise

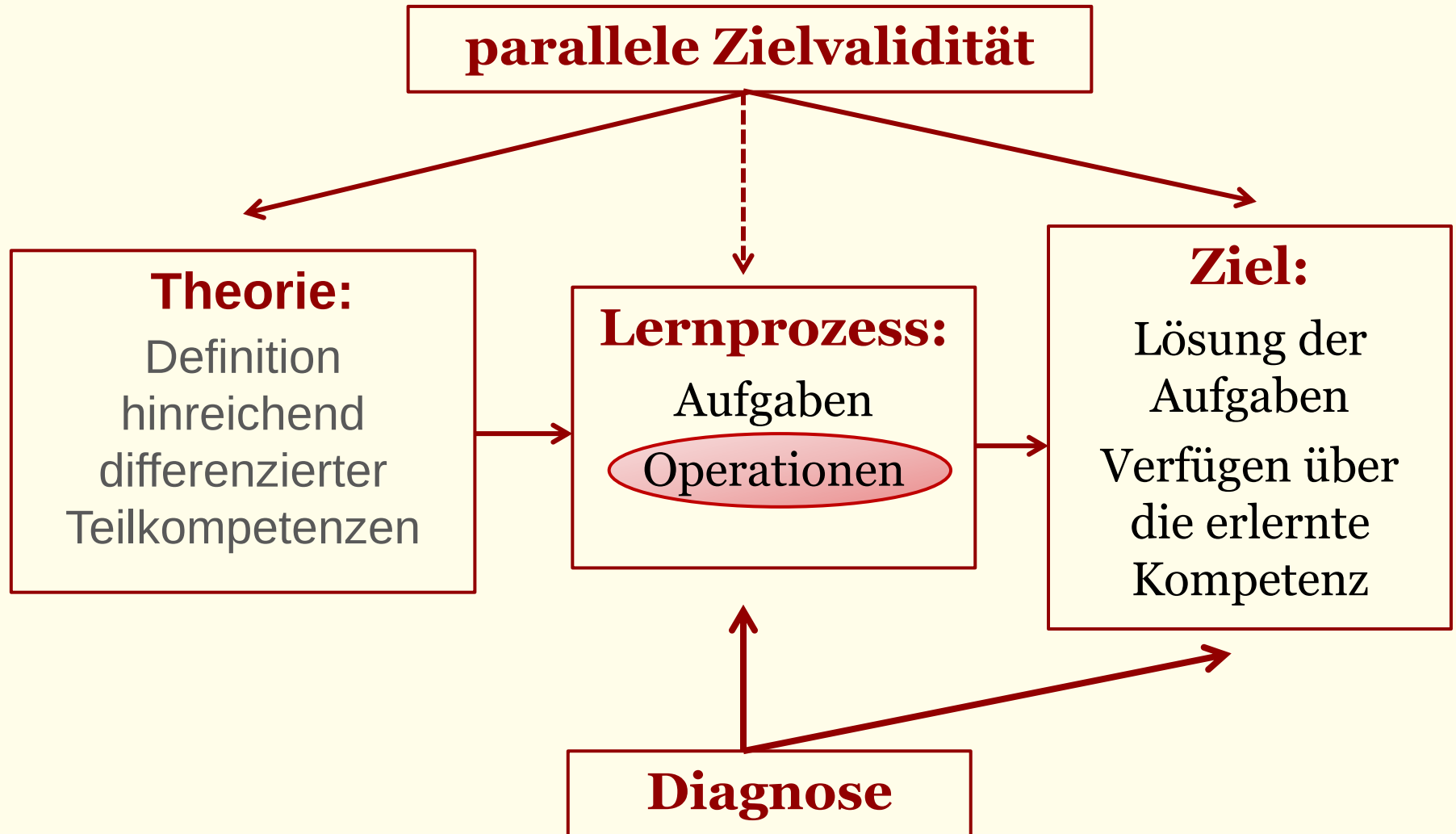
### Stufenspezifische Hinweise

Der Kompetenzerwerb im Gymnasium strebende Abschluss ist. Die Kompetenzen kontinuierlich aufgebaut. Zuerst den Schülerinnen und Schülern auszugehen. Zuerst reorientiertes Lernen an. Dennoch Welt der Schülerinnen und Schüler für den Lernerfolg. Es ist daher einen Kennntnis- und Entwicklungsstadien Planungen zu machen, um altersgemäße, herausfordernde und gleichzeitig bewältigbare Lernsituationen zu gestalten.

### Progression

- Quantität der Teiloperationen
- Qualität / Ausdifferenzierung der Teiloperationen
- Zusammenführung von Teiloperationen zu komplexen Operationen, z.B. Sachurteil, Werturteil





# Grundlagen eines kompetenzorientierten Unterrichts

1. Probleme formulieren, deren Lösung Teiloperationen des historischen Denkens nach sich ziehen
2. Teiloperationen für den Lernstand der Lernenden hinreichend genau beschreiben
3. Eine systematische Progression der Teiloperationen beschreiben
4. Die Überlappungen von Kompetenzbereichen bei der Beschreibung von Teiloperationen berücksichtigen
5. Vermittlung von konzeptuellem, methodischem und metakognitivem Wissen



# Wirksamkeit von kompetenzorientiertem Unterricht

## 1. kognitive Aktivierung

- „Wohin“? (Lernziele): Die Ziele des Unterrichts sind klar festgelegt und bestimmen den inhaltlichen Fokus.
  - Beschreibung hinreichend genauer Teiloperationen für den Lernstand der Lernenden einschließlich einer systematischen Progression
- „Woher?“ (Vorwissen): individuelle Lernausgangslagen sind maßgeblich; kognitiv aktivierender Unterricht versucht, diese zu berücksichtigen.
  - Ermittlung von Vorwissen auf der Basis hinreichend genau beschriebener Teiloperationen
- „Wie?“ (Lösungsprozesse): Herausfordernde Aufgaben und Fragen führen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den Inhalten.
  - Erstellung von Aufgaben auf der Basis hinreichend genau beschriebener Teiloperationen und als Lösungsweg für das Problem



# Wirksamkeit von kompetenzorientiertem Unterricht

## 2. konstruktive Unterstützung

- methodisch-didaktische Unterstützung der Lernenden während des Lernprozesses, z.B. Fehleranalyse, Scaffolding, Feedback
- Berücksichtigung von individuellen Lernausgangslagen und adaptive Hilfestellungen, z.B. individuelle/s Fehleranalyse, Scaffolding, Feedback
- Unterstützung beim Erreichen der nächsten Entwicklungsstufe (einer Lerngruppe oder einzelner Lernender)
  - Erstellung von Aufgaben, Scaffolding und Rückmeldungen auf der Basis hinreichend genau beschriebener Teiloperationen für den Lernstand der Lernenden einschließlich einer systematischen Progression
- Förderung der Selbstregulation des Lernprozesses
  - Vermittlung von konzeptuellem, methodischem und metakognitivem Wissen



# Praxis eines kompetenzorientierten Unterrichts

1. Analyse von Teiloperationen (FK, RK, Klasse 6-8/9)
2. Beschreibung von Teiloperationen für die Lernenden einschließlich einer (systematischen) Progression, genannt „Methoden“  
(FK, RK, SK, Klasse 6-8/9)
3. Konzept zur Lehre von Kompetenzen (Beispiele RK, Klasse 6)  
„Historisches Lernen im Geschichtsunterricht ist als ....

..... die Schüler\*innen dabei als Coach zu unterstützen.“

Monika Fenn und Meik Zülsdorf-Kersting: Historisches Lernen. In: Geschichtsdidaktik Praxishandbuch, Berlin 2023. S. 54-97. S. 60)

4. Jahresplan (Klasse 6)
5. Synopse aller in den Schulbüchern ausgewiesenen Methoden



# Prozessbezogene Kompetenzen: Fragekompetenz – Vorschau für Klasse 8/9

## 1. Analyse von Teilkompetenzen

| Fragen formulieren                                                                                                                                                                                                                                                                        | Fragen vergleichen und eigene Schwerpunkte begründen                                                                                                                        | Hypothesen aufstellen                                                                                     | Untersuchungsschritte planen                                                                                                                                                                            | Erstene Fragen stellen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| klassifiziert nach Fragetypen                                                                                                                                                                                                                                                             | Gewichtung der eigenen Fragen nach                                                                                                                                          | auf der Basis von                                                                                         | durch                                                                                                                                                                                                   | durch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsfragen<br/>(Klasse 6: Wissen aneignen)</li> <li>• Reflexionsfragen<br/>(Klasse 6: nachdenken über damals)</li> <li>• Orientierungsfragen<br/>(Klasse 6: nachdenken über heute)</li> <li>• und Teilaspekten von Fragetypen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse</li> <li>• Einordnung der Fragestellung in einen Themenbereich<br/>(Klasse 6: Oberbegriffe)</li> <li>• Umfang</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeinem Vorwissen</li> <li>• fachlichem Vorwissen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuordnung passenden Materials</li> <li>• Auswahl von Analysemethoden</li> <li>• Auswahl von Antwortstrategien</li> <li>• Auswahl einer Ergebnisform</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse des Materials auf                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Inhalte</li> <li>– Kernaussagen</li> <li>– Zusammenhänge, Vergleiche, Urteile, Bewertungen, Perspektiven</li> </ul> </li> <li>• Ermittlung des zugrundeliegenden Fragetyps</li> <li>• und Teilaspekt des Fragetyps</li> </ul> |

[https://lehrerfortbildung-bw.de/u\\_gewi/geschichte/gym/bp2016/fb8/4\\_prozess/1\\_fragen/1\\_vortrag/](https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/fb8/4_prozess/1_fragen/1_vortrag/)

# 1. Analyse von Teiloperationen

**Schwerpunkt Reflexions- und Orientierungskompetenz**, v.a. Umgang mit Perspektivität und Handlungsmöglichkeiten

| historische Gruppen                                                                                                                                                                                                                                              | Handlungen historischer Gruppen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Perspektiven                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Wertorientierungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>SK 5:</b> Gruppen unterscheiden und deren Funktionen beschreiben                                                                                                                                                                                              | <b>SK 5:</b> Interessen und Handlungsmöglichkeiten von Gruppen beschreiben<br><b>RK 3:</b> Handlungsmöglichkeiten in historischen Situationen analysieren                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>RK 5:</b> Perspektiven erkennen und vergleichen (Multiperspektivität, Zeit- und Standortgebundenheit)<br><b>RK 8:</b> fiktive historische Texte verfassen und auf Stimmigkeit überprüfen                                                                                                                                                      | <b>OK 3:</b> Identität, Alterität<br><b>OK 4:</b> eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen<br><b>OK 5:</b> eigene Handlungsoptionen erörtern                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikation und Unterscheidung gesellschaftlicher Gruppen und Beschreibung der jeweiligen Funktionen (1, 4, 5)</li> <li>• Einordnung einzelner Gruppen in eine Gesellschaftsstruktur / -hierarchie (1, 2)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung von historischer Situation und Gegenwart (2, 3)</li> <li>• Analyse von Handlungsinteressen und möglichen Handlungsformen historischer Akteure (2, 3, 6, 7, 8)</li> <li>• Analyse von Handlungsbedingungen im historischen Kontext (3, 6, 7, 8)</li> <li>• Erörterung von Handlungsalternativen historischer gesellschaftlicher Gruppen (8)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und Vergleich einer Perspektive hinsichtlich der Gruppenzugehörigkeit (2, 3, 4, 5, 6, 8)</li> <li>• Analyse von Zeit und Standort (2, 3, 4, 5, 6, 8)</li> <li>• Analyse der Perspektive in Texten (5)</li> <li>• Gestaltung und Überprüfung einer Perspektive in fiktiven Texten (6)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung von historischer Situation und Gegenwart (2, 3, 8, 9)</li> <li>• Erklärung eigener Wertmaßstäbe evtl. mit Vergleich mit historischen Wertmaßstäben (9)</li> <li>• Bewertung historischer Sachverhalte, z.B. Gesellschaftsstrukturen, Gruppeninteressen (1, 2), Handlungsinteressen und -möglichkeiten (2, 6, 8, 9)</li> <li>• Erörterung gegenwärtiger Handlungsalternativen in vergleichbaren Situationen (8, 9)</li> </ul> |

## 2. Beschreibung von Teiloperationen / „Methoden“

| Klasse   | Methoden                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Klasse 6 | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Gesellschaftliche Gruppen unterscheiden</li><li>2. Die gesellschaftliche Hierarchie aus der Sicht von Zeitgenossen beurteilen</li><li>3. „Nachdenken über damals“ – ein Sachurteil fällen</li><li>4. Die Erschließung einer Textquelle (Hinführung Perspektive)</li></ol> |
| Klasse 7 | <ol style="list-style-type: none"><li>5. Analyse einer Textquelle (mit Perspektive)</li><li>6. Geschichte aus der Perspektive von Zeitgenossen erzählen</li></ol>                                                                                                                                                  |
| Klasse 8 | <ol style="list-style-type: none"><li>7. Ein historisches Sachurteil bilden durch „erörtern“</li><li>8. Handlungsmöglichkeiten in historischen Situationen beurteilen</li><li>9. Ein historisches Werturteil bilden</li></ol>                                                                                      |



# 3. Konzept zur Lehre von Kompetenzen

## Hinführung

- Ausführung einzelner Denkopoperationen durch die Anleitung der Lehrkraft
- noch keine Beschreibung der Operation
  - Aufgaben, Gesprächsimpulse

## Einführung

- Beschreibung und Reflexion einer Denkopoperation
- Verschriftlichung der Methode
  - im Rückblick, in der Planungsphase, deduktiv

## Übung

- Nutzung der beschriebenen Denkopoperationen
- zunehmend selbständige und variierende Anwendung von Denkopoperationen



## 4. Jahresplan

## Themenverteilungsplan Geschichte

### Klasse 6 (36 DS)

**Kommentar:**

- Nicht ausgewiesen sind Hinführung und Übung von Methodenkompetenzen. Diese ergeben sich aus den für die Stunde ausgewählten Materialien.
- H – Hinführung, E – Einführung mit Verschriftlichung der Methode, Ü – Übung, ÜV – Übung in Variation zur bisher gelernten Methode oder zu bisher bekannten Kontexten

### Kompetenzschulung:

| Fragekompetenz                                                   | Methodenkompetenz                                                                                                                                               | Reflexionskompetenz                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Orientierungskompetenz                                                                   | Sachkompetenz                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Fragetypen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Methode:</b> Textquelle</li> <li>• <b>Methode:</b> Bildquelle</li> <li>• <b>Methode:</b> Geschichtskarte</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Methode:</b> gesellschaftliche Gruppen unterscheiden</li> <li>• <b>Methode:</b> gesellschaftliche Hierarchie aus Sicht von Zeitgenossen beurteilen</li> <li>• Perspektivität (Gruppenzugehörigkeit/Standort, Zeit)</li> <li>• <b>Methode:</b> Sachurteil</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urteil aus gegenwärtiger Perspektive</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• historische Sachverhalte in Raum und Zeit einordnen</li> <li>• <b>Methode:</b> Begriffe definieren</li> <li>• Strukturierung nach Oberbegriffen</li> </ul> |

| KW Nr.                                                                                                                                                     | Datum | AUV - Infos | ibK                                                                    | Begriffe, (+) = nicht im BP<br><i>Problemorientierung</i>                                                                                                                                              | Stunden                                                                                                                                                                                                                                                              | pbK<br><i>H – E – Ü/ÜV</i>                      | Lernmethoden       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------|
| <b>3 DS 3.1.1 Erste Begegnung mit dem Fach Geschichte</b>                                                                                                  |       |             |                                                                        |                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                 |                    |
| Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Geschichte in ihrer eigenen Lebenswelt erläutern und Arbeitsweisen des Faches Geschichte beschreiben |       |             |                                                                        |                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                 |                    |
| PO: Bedeutung von Geschichte / Konstruktcharakter von Geschichte - historisches Denken                                                                     |       |             |                                                                        |                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                 |                    |
| 1                                                                                                                                                          |       |             | (1) die Bedeutung von Geschichte in ihrer eigenen Lebenswelt erläutern | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Argument, Perspektive</li> <li>• <i>Bedeutung in Lebenswelt</i></li> </ul>                                                                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transparenzerlass</li> <li>• Material</li> <li>• Ist Geschichte als Schulfach besonders wichtig?</li> <li>• SV Dialog: Hat einer recht? → Sichtweise = <i>Perspektive</i></li> </ul>                                        | H: Argument<br>H: Perspektive                   | Dialog: Pro-Kontra |
| 2                                                                                                                                                          |       |             | und Arbeitsweisen des Faches Geschichte beschreiben                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quelle: schriftlich, nichtschriftlich; Perspektive</li> <li>• <i>Konstrukt, Historisches Denken</i></li> <li>• <i>Bedeutung in Lebenswelt (HA)</i></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Können wir alles über die Vergangenheit erfahren? - Quellen und Darstellungen</b></li> <li>• Wenn wir etwas erfahren, stimmt das dann immer? = <i>Perspektive</i></li> <li>• HA: Zeitstrahl eigene Geschichte</li> </ul> | H: Perspektive<br>Einordnung Zeit               |                    |
| 3                                                                                                                                                          |       |             |                                                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitrechnung, Epoche, Perspektive</li> <li>• <i>Bedeutung (Erinnerung, Identität)</i></li> </ul>                                                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag HA</li> <li>• <b>Warum gibt es nicht einen Kalender für alle Menschen?</b></li> <li>• unterschiedliche Ereignisse bedeutend → <i>Perspektive</i></li> </ul>                                                         | Einordnung Zeit<br>H Argument<br>H: Perspektive |                    |

## 8 DS 3.1.2 Ägypten – Kultur und Hochkultur

Die Schülerinnen und Schüler können am Beispiel Ägyptens die Grundstrukturen einer frühen Hochkultur analysieren und bewerten sowie mit den Lebensverhältnissen in Europa während der

# Arbeitsphase

1. Machen Sie sich mit den vorgestellten Materialien vertraut. Legen Sie den Schwerpunkt zunächst auf die Materialien zu Reflexions- und Orientierungskompetenz.
2. Formulieren Sie alle Fragen, Anregungen und vor allem Ihre Kritik zu dem vorgestellten Thema.
3. Ist dieses Konzept geeignet, um kompetenzorientierten Unterricht weiterzuentwickeln?
4. Wie schätzen Sie die Umsetzung in der Praxis ein? Wie ließe sich das ggf. unterstützen?



Vielen Dank!

